



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Montag, 7. September 2009

Der Kreisverkehr am Kramer Kreuz kommt! Nächstes wichtiges Großprojekt für die Gemeinde Haimhausen

Eine der unfallträchtigsten und gefährlichsten Kreuzungen Haimhausens wird entschärft: Am Kramer Kreuz wird ein Kreisverkehr gebaut. Dies hat das zuständige Staatliche Straßenbauamt Freising Bürgermeister Peter Felbermeier fest zugesagt. Der Baubeginn ist für das kommende Jahr geplant.



„Dies ist eine weitere Etappe in der Verbesserung unserer Verkehrsinfrastruktur“, freute sich Bürgermeister Peter Felbermeier. „Nach dem Kreisverkehr in Amperpettenbach und dem Radweg zwischen Haimhausen und Amperpettenbach ist dies der nächste verkehrspolitische Meilenstein, der in unserer Gemeinde innerhalb kürzester Zeit gesetzt wird. Hier geht es in erster Linie um die Verkehrssicherheit. Denn wenn es am Kramer Kreuz kracht, dann richtig. Hier müssen wir im Sinne der Haimhauser Bürgerinnen und Bürger rasch handeln“, erläuterte CSU-Ortsvorsitzender Bernhard Seidenath, MdL. Der Kreisverkehr soll denn auch dem Umbau und der Sanierung der Staatsstraße 2340 vorgezogen werden. Da die Staatsstraße im Vergleich zur aktuellen Lage durch den Umbau etwas verschwenkt werden wird, wird der Kreisverkehr zunächst provisorisch an die bestehende Trasse angebunden. Wann mit dem Umbau der Staatsstraße selbst begonnen wird, ist derzeit noch ungewiss. Realistisch erscheinen die Jahre 2014 oder 2015.

gleich zur aktuellen Lage durch den Umbau etwas verschwenkt werden wird, wird der Kreisverkehr zunächst provisorisch an die bestehende Trasse angebunden. Wann mit dem Umbau der Staatsstraße selbst begonnen wird, ist derzeit noch ungewiss. Realistisch erscheinen die Jahre 2014 oder 2015.